

Die Initiativgruppe „Konzil und Synode“

Wer sind wir?

Seit 1998 treffen sich regelmäßig Seelsorgerinnen und Seelsorger, Priester, Diakone und Laien zum Austausch über kirchliche Fragen, die in den Pfarrgemeinden und in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Die Basis ist die positive Kirchenerfahrung des II. Vatikanischen Konzils und der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Wir sind bemüht, daraus Perspektiven für die Seelsorge heute zu entwickeln.

Was wollen wir tun?

- Persönlich dem Evangelium trauen. In Erzähl- und Bibelkreisen können wir uns dem Evangelium neu zuwenden. Unterschiedliche Interpretationen sind dabei kein Verlust, sondern ein Gewinn. Wir sind überzeugt, dass Gottes Geist vielfältig wirksam ist.
- Auf die Lebenssituation der Menschen achten sowohl innerhalb der Gemeinden vor Ort als auch in der außergemeindlichen Realität, und dabei auf je eigene Weise Kranke, Alte, Behinderte, die Jugend, die Familien, die Alleinerziehenden und die Menschen in Lebenspartnerschaften in den Blick nehmen.
- Den Dialog konkret wagen in der eigenen Kirche, in der Ökumene, in der Beziehung zu den anderen Religionen. „Dialog ist die neue Art Kirche zu sein.“ (Papst Paul VI.) Wenn alle mit allen im Gespräch sein können, gibt es keine Ausgrenzung mehr.

Den Dialog ernst nehmen

Wer nichts weiß, muss alles glauben

Das Münchner Bildungswerk ist Deutschlands größte Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung. Es veranstaltet Führungen, Vorträge und Kurse zu den Bereichen

- Theologie und Ethik
- Familien und Eltern
- Senioren
- Integrations- und Migrationsbildung
- Freiwilliges Engagement
- Kunst und Kultur
- Weiterbildung



Die Angebot stehen für alle offen. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser Programm an oder besuchen Sie uns im Internet unter www.muenchner-bildungswerk.de

Münchner Bildungswerk e.V.

Dachauer Straße 5/II
80335 München
Telefon 089/54 58 05-0
Telefax 089/54 58 05-25

mbw@muenchner-bildungswerk.de
www.muenchner-bildungswerk.de



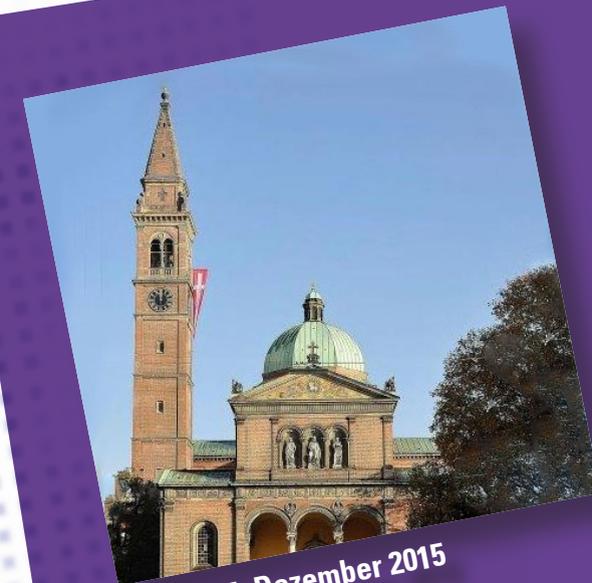
QEST
ZERTIFIZIERT



Katholische Erwachsenen-
bildung in der Stadt
und im Landkreis München

Das Konzil neu eröffnen

50 Jahre nach dem Ende
des II. Vatikanischen Konzils



Freitag, 4. Dezember 2015

Bildung
macht Sinn

Die Kirche als Gemeinschaft von Verschiedenen

Eine katholische Neuentdeckung des II. Vatikanischen Konzils

Mit Papst Franziskus ist die Hoffnung entflammt, dass sich die Kirche erneut auf den Weg des II. Vatikanischen Konzils begibt. Die geistliche Basis dafür ist die „Regierungserklärung“ des argentinischen Papstes „Evangelii Gaudium“. Die Freude des Evangeliums lässt auch die Tatsache aushalten, dass bei allen großen Reformkonzilien und so auch im II. Vatikanum die Diskussionen, Entscheidungen und Dokumente nicht von Einheitlichkeit geprägt waren, sondern von der Vielfalt der Meinungen, Mentalitäten und theologischen Schulrichtungen. Die Konzilsväter mussten lernen, dass die Einheit der Kirche nur im spannungsgeladenen Aushalten der Pluralität zu haben ist.

Wie aber begegnen wir in der Kirche denjenigen, die als „katholisch“ nur das unverrückbare Festhalten an der „einen“ katholischen Lehre gelten lassen wollen? Kann die katholische Kirche aus dogmatischer Sicht ebenfalls – wie es die EKD-Denkschrift „Christlicher Glaube und religiöse Vielfalt“ getan hat – die Gläubigen dazu ermuntern, die Pluralität im Katholischen als gottgewollt anzuerkennen?

Ein Konzilsabend im Pfarrverband Altschwabing Freitag 4. Dezember 2015

Feierliche Konzilsvesper in der Pfarrkirche St. Ursula

Zeit 19.00 Uhr
Predigt Prof. Dr. Johanna Rahner
Ort Kaiserplatz 1, 80803 München

Vortrag und Gespräch

Zeit 20.00 Uhr
Referentin Prof. Dr. Johanna Rahner, Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Universität Tübingen
Ort Pfarrsaal St. Ursula, Kaiserplatz 13 a, 80803 München
Gebühr Anstelle der Eintrittsgebühr bitten wir um eine Spende für die soziale Arbeit der Gemeinschaft von Sant' Egidio im Pfarrverband Altschwabing

Kooperation mit der Initiativegruppe KONZIL UND SYNODE und dem Pfarrverband Altschwabing.

